

ADB-Artikel

Sigwart: *Georg Friedrich S.*, Arzt, ist am 8. April 1711 in Groß-Bettlingen in Württemberg geboren. Er studierte anfangs Theologie in Tübingen, absolvierte 1734 eine theologische Prüfung, widmete sich dann aber, nachdem er noch 4 Jahr lang in Frankfurt a. M. eine Stellung als Lehrer bekleidet hatte, dem Studium der Medicin, und zwar an mehreren Universitäten. In Halle erlangte er 1742 die Doctorwürde mit einer Arbeit aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Nachdem er dann eine längere wissenschaftliche Reise unternommen hatte, ließ er sich in Stuttgart als Arzt nieder, practicirte daselbst mit großem Erfolge und wurde 1746 zum Hofmedicus ernannt. 1753 folgte er einem Rufe als Professor der Anatomie und Chirurgie an die Universität zu Tübingen und war in dieser Stellung bis zu seinem am 9. März 1795 erfolgten Tode thätig. S. hat zahlreiche Arbeiten hinterlassen. Dieselben sind meist kleineren Umfangs und bestehen aus den zum Theil unter seinem Präsidium angefertigten Dissertationen, aus akademischen Reden, Programmen etc. über die verschiedenartigsten Themata. Ein vollständiges Verzeichniß derselben findet sich im Dictionnaire historique par Dezeimeris IV, 165—167. Ihre Zahl beträgt etwa 74.

Literatur

Vgl. noch Biogr. Lexicon von Hirsch und Gurlt V, 401.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Sigwart, Georg Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
